

Baumpflanzaktion im „Park des Hoffens, des Erinnerns und des Dankes“ 2015

Stätte des Innehaltens

Der „Park des Hoffens, des Erinnerns und des Dankes“ wurde im Oktober 2008 auf der Saline Insel in Halle an der Saale durch Pflanzung von damals 6 Bäumen ins Leben gerufen. Die bundesweit einmalige Anlage soll als Stätte des Innehaltens dienen.



Besucher des Parks werden künftig durch Gedenktafeln und Skulpturen an das Thema Organspende erinnert. Geplant sind auch entsprechende Konzerte. Zum 8. Mal fand im Oktober die Feierstunde zur diesjährigen Baumpflanzung statt. In den ansprechenden Räumen des Halloren- und Saline Museums wurde durch Betroffene sehr ergreifend an Organspender erinnert,



Bei der Baumpflanzaktion im Oktober im „Park des Hoffens, des Erinnerns und des Dankes“ auf der Saline Insel in Halle an der Saale.

halt und Thüringen sowie Angehörigen von Spendern, Organempfängern und Medizinern.

Wir erinnern uns an die großzügigen Menschen, die nach ihrem Tod durch eine Organspende uneigennützig das

als Gemeinschaftsbaum der Vereinsmitglieder des Dialyseverbands Sachsen e.V. gepflanzt. Dieser wurde durch Spenden während unserer Veranstaltungen finanziert. Unser Baum soll das Anliegen des Parks widerspiegeln, denn unsere Mitglieder sind auf der Warteliste für die Organvergabe oder haben bereits ein Spenderorgan erhalten.

Alle unsere transplantierten Mitglieder pflegen ihre geschenkte Niere mit viel Aufmerksamkeit. Viele von uns haben ihrer Niere einen liebevollen Namen gegeben und jedem ist klar, dass diese Niere zuvor im Körper eines anderen, lebenden, liebenden und hoffenden Menschen war.

Viele unserer Freunde und Bekannten gehen regelmäßig zur Dialysebehandlung und hoffen auf eine ihr Leben verbessernde und nicht selten auch rettende Spende. Unsere betroffenen Vereinsmitglieder möchten mit der Baumpflanzung ein Zeichen setzen, und wir wünschen uns, dass unser Baum wächst und gedeiht, wie es die Idee der Organspende tun möge.

»Wir wünschen, dass unser Baum wächst und gedeiht, wie es die Idee der Organspende tun möge.«

ihnen und ihren Angehörigen gedankt, und der Hoffnung auf Hilfe für die Wartenden Ausdruck verliehen.

Beim Besuch des Parks kommt es auch immer zum Erfahrungsaustausch mit unseren Mitstreitern aus Sachsen-An-

Weiterleben oder die Verbesserung der Lebensqualität schwer kranker Menschen ermöglichten.

Wir, alle Nierenkranken in Sachsen, danken ihnen und ihren Angehörigen. Im Oktober haben wir eine Roteiche

*Pflanz' einen Baum,
und kannst du auch nicht ahnen,
wer einst in seinem Schatten tanzt.*

Bedenke Mensch:

*Es haben deine Ahnen,
eh' sie dich kannten,
auch für dich gepflanzt!*
(Max Brewer)

Der Vorstand des Dialyseverbandes
Sachsen e.V.